



Interessante Inhalte für Webinare & Online-Vorträge erarbeiten

In der Coronakrise wurden wir mit Onlineformaten und -techniken immer vertrauter. Viel an Inhalt und Wissen wurde online abgeholt oder geliefert.

Nach der ersten Phase des „funktioniert es wohl“ geht es über in die **Phase der „inhaltlichen Qualität“**. Wir können und müssen unser Augenmerk darauf richten: Ist der Inhalt, den ich online anbiete oder zur Verfügung stelle auch Nutzen stiftend und passend für die Zuhörer?

Ein paar Überlegungen wie Sie den richtigen Inhalt, in der richtigen Menge, für Ihre Zuhörer zusammenstellen:

1. **Das MUSS:** Stellen Sie sich sehr kritisch die Frage: Was muss ich meinen Zuhörern bei dem Thema unbedingt mitgeben? Wichtig: Ich meine hier WISSEN und nicht ein langer Vorstellungsmonolog oder eine Selbstbeweihräucherung wie super Sie nicht sind und was Sie nicht alles machen... Nein, hier geht es um **WISSEN und sonst nix**.
2. Wenn Sie das „Muss der Zuhörer wissen“ definiert haben, meist in Form einer Themenreihung oder Inhaltsverzeichnis, dann **schreiben Sie sich konkret zusammen, was an Inhalt Sie bringen werden**. Hier rate ich Ihnen **nicht in Stichworten** zu schreiben, sondern in ganzen Sätzen. Dadurch erreichen Sie, dass Sie Ihren Vortragstext ganz konkret erarbeiten und festhalten.
3. Jetzt legen Sie über diesen erarbeitenden Inhalt eine Struktur. Damit meine ich: fragen Sie sich **„Was bringe ich an welcher Stelle, damit mir mein Zuhörer gut folgen kann?“** Diese Struktur ergibt sich meist recht schnell. In der Praxis wird diese Strukturschleife leider selten gezogen. Für Zuhörer ist diese Struktur enorm wichtig, um aufmerksam bleiben zu können.
4. Im nächsten Schritt ist es nun wichtig diesen reinen Inhalt mit **Auflockerungen** zu versorgen. Niemand mag Monologe die 20 Minuten und mehr dauern. Diese Auflockerungen können Fragen, Beispiele, Abstimmungen, Umfragen, Videos, usw. sein. Es geht um **Interaktion**, die braucht es unbedingt auch online.
5. Nun geht es ans Üben, ideal in einem Live-Webinarsetting mit realem Teilnehmer.

Wenn Sie die einzelnen Punkte beachten kann Ihr Webinar, Ihr Online-Vortrag gerne 30 bis 45 Minuten dauern. Wichtig: ohne Fragen aus dem online Publikum.

Bei dieser spannenden Aufgabe wünsche ich viel Freude.

PS: Natürlich stehe ich Ihnen als **„Spary-ingpartnerin“** und Blick von außen gerne zur Verfügung.

Für die bessere Lesbarkeit wurde nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind Leser und Leserinnen gleichermaßen angesprochen.